



*Mit Wärme betreut*

*Mit Herz umsorgt*



**St. Barbara**  
*Wohnen und Pflege  
mit Service*



*Lebensfreude in jedem Alter*





**Liebe Leserin, lieber Leser,**

wir freuen uns, dass Sie Interesse an unserem Caritas-Haus St. Barbara haben und wir Ihnen dieses Informationsmaterial übergeben dürfen.

Unter unserem Leitsatz „Wohnen und Pflegen mit Service“ verstehen wir unsere Pflegeaufgabe im Sinne der christlichen Caritas. Gerade bei einer Entscheidung, mit der Menschen ihre vertrauten Lebensgewohnheiten aufgeben, wollen wir ein Ort sein, an dem sich Bewohnerinnen und Bewohner neu einfinden in einen Lebensrhythmus und sich wohlfühlen können; ein Ort, an dem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie nach besten Kräften pflegerisch, hauswirtschaftlich und menschlich unterstützen; ein Ort, wo Angehörige und Freunde jederzeit willkommen sind und in den Besuchen weiterhin das Leben mit ihnen teilen; ein Ort, wo „Leib und Seele“ ganzheitlich umsorgt und versorgt wird.

Aus der Geschichte des Hauses heraus, als Einrichtung der Caritas und mit dem Blick auf die hl. Barbara als Patronin, orientieren wir uns dabei am christlichen Menschenbild und begegnen einander wertschätzend. Wir nehmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Bedürfnissen an – persönlich, sozial, religiös und kulturell.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unser Haus näherbringen und Ihnen eine Hilfestellung in einer für Sie nicht einfachen Wahl für ein neues, geeignetes Zuhause geben. Gerne stehen Ihnen auch die Heimleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Barbara im persönlichen Gespräch zur Seite, um individuelle Lösungen zu finden. Vereinbaren Sie einfach einen Informationstermin vor Ort. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir gut zu erreichen, Parkplätze gibt es direkt vor dem Haus.

Als Vorstand des Caritasverbandes Sulzbach-Rosenberg e.V., dem Träger des Hauses St. Barbara, freue ich mich zusammen mit dem Leitungsteam, Sie als Bewohner und Angehörige begrüßen zu dürfen.

Ihr Herbert Mader  
*Pfarrer von St. Marien in Sulzbach-Rosenberg*



# *Ein schönes Gefühl: Zuhause sein*



## **Traditionsreich und geschätzt**

St. Barbara liegt im Süden Sulzbach-Rosenbergs, nahe dem Stadtzentrum im Stadtteil Loderhof. Seit 1967 ist unsere Einrichtung fest in das Gemeinwesen und in der christlichen Gemeinde integriert. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner schätzen vor allem die warmherzige Atmosphäre im Haus und unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Umfassend und individuell betreut**

Mit dem Verständnis einer umfassenden Betreuung von Körper, Geist und Seele versorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr pflegebedürftige Menschen. Demnach wird jede Bewohnerin und jeder Bewohner entsprechend ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten gepflegt und gefördert. Dabei orientieren wir uns soweit es geht an individuell gewohnten Tagesabläufen, um eine möglichst selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.



**135 moderne Pflegeplätze, über 100 qualifizierte Mitarbeiter.**

**Selbstständiges, barrierefreies Wohnen,  
auch mit eigenen Möbeln.**

**Mahlzeiten, soziale Aktivitäten, Bewegungsangebote,  
hauswirtschaftliche Dienste und auf Wunsch vieles mehr.**





## *Sicherheit in jeder Lebenslage*

### **Pflege! Bei uns nicht nur ein Wort, sondern ein Versprechen**

Wenn Angehörige eine Auszeit brauchen oder verhindert sind, übernehmen wir die Kurzzeitpflege oder die Verhinderungspflege der Pflegebedürftigen entsprechend dem individuellen Bedarf. Es versteht sich, dass während dieser Zeit alle Serviceangebote und Leistungen unseres Hauses in Anspruch genommen werden können. Wenn eine ambulante Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann, ist auch eine vollstationäre Dauerpflege möglich. Die Pflegeleistungen und Wünsche werden zu Beginn mit allen Beteiligten ausführlich besprochen, dokumentiert und umgesetzt.

### **Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankung**

Auch Menschen mit Demenzerkrankung finden in St. Barbara ein behütetes Zuhause. Unter der Leitung einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft werden sie umfassend und qualifiziert betreut. In unserer „Alten Stube“ gibt es täglich Gruppen- oder Einzelangebote in angenehmer Wohlfühlatmosphäre, die die Wahrnehmung der Sinne fördern. Diese zusätzliche Spezialisierung gibt die Sicherheit, auch bei einer evtl. später eintretenden Demenzerkrankung in der vertrauten, lieb gewonnenen Umgebung bleiben zu können.



**Kurzzeit-, Verhinderungs- und vollstationäre Pflege:  
individuell und je nach Bedarf.**

**Umfangreiche therapeutische Betreuung, zertifizierte  
Pflegequalität, detaillierte Dokumentation.**

**Ausgebildete Fachkräfte: Sicherheit für Demenzbetroffene.**





## *Glück in der Gemeinschaft*

### **Immer ganz nah am Menschen**

Der einzelne Mensch, sein Wohlergehen und seine Bedürfnisse stehen bei uns im Mittelpunkt. Ein weiteres zentrales Anliegen ist es, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch im fortgeschrittenen Lebensalter Ziele und Inhalte zu vermitteln und einen umsorgten und behüteten Lebensabend zu bieten.

### **Wertvoll berührt werden**

Berührungen sind unsere ganzheitliche kreative Herangehensweise, um Menschen durch Anregung der Sinneswahrnehmungen auf verschiedenen Ebenen wertvoll zu erreichen. Eine wohltuende Begegnung die Nähe, Wärme und Geborgenheit vermittelt, ist gerade im Alter eine lebensqualitätsfördernde Maßnahme.





## **Menschlichkeit im Miteinander: Betreuung von Körper, Geist und Seele.**

### **Menschen spirituell begleiten**

Über unsere „Gebetskreise“ erfahren die Menschen spirituelle Begleitungen, die Sicherheit, Geborgenheit und Trost in ihrer Lebenssituation geben. Sie sind Angebote, sich auf das Gegenüber einzulassen und ein Stück weit mit ihm zu gehen.





## *Aktiv wohlfühlen*

### **Gemeinschaft erleben**

Gemeinschaft, Geselligkeit und Unterhaltung gehören zum Alltag in St. Barbara. Neben der spirituellen Begleitung fordern und fördern die vielseitigen Beschäftigungsangebote und gemeinsamen Aktivitäten, wie z. B. Gedächtnistraining, Spiel- und Bastelstunden und Sinnesübungen die Bewohnerinnen und Bewohner. Mehrmals wöchentlich finden zudem Bewegungsangebote, darunter Tanzen im Sitzen, Sturzprophylaxe und Gymnastik statt.

Das Glück gemeinsamer Momente vermitteln auch unsere zusätzlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sie sind für die Bewohner da, die wenig Besuch bekommen, verbringen Zeit mit ihnen, erledigen Besorgungen, lesen aus der Zeitung vor und begleiten sie bei Ausflügen z. B. zu Bergfesten, ins Theater und auf Wochenmärkte.





**Heinz R. fühlt sich hier zu Hause, er besucht gerne die Gruppenstunden**

*„Im Allgemeinen bin ich zufrieden. Das Personal erledigt alles für mich und es gibt keine Probleme.*

*Obwohl meine Beine nicht mehr so wollen, nehme ich an den Gruppenstunden teil und habe einen guten Kontakt zu den Betreuungskräften. Gerne höre ich Radio und freue mich über jeden Besuch.*

*Oft sitzen wir im Café und spielen Karten. Das Personal ist freundlich und ich fühle mich hier zu Hause!“*



# *Pflege – auch für die Seele*



## **Ein Ort für das innere Zuhause**

Die Hauskapelle von St. Barbara hat über 150 Plätze und wird von den Bewohnerinnen und den Bewohnern wie auch von der Öffentlichkeit gerne im Rahmen der regelmäßigen Gottesdienste der katholischen und der evangelischen Gemeinde besucht. Auch für das stille Gebet und die Andacht bietet die Hauskapelle die notwendige Ruhe.

Der seelsorgerischen Betreuung nehmen sich die Geistlichen der Pfarrei St. Marien an. Sie sind für die Bewohnerinnen und Bewohner da und helfen, neue Kraft zu schöpfen. Und wenn jemand nicht mehr mobil ist: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Haus können über unsere moderne Videoanlage auch im Zimmer direkt miterlebt werden.





**Elisabeth B. genießt ihr Zimmer, das sie mit eigenen Möbeln ausgestattet hat**

*„Ich bin zu Hause gefallen und konnte mich nicht mehr so gut bewegen, dann brachte mich mein jüngster Bruder in das Caritas-Haus. Ich musste vieles aufgeben, mein Zuhause eben. Aber hier fühle ich mich sicher. Mein Zimmer ist sehr schön! Es ist großzügig und hell mit großem Fenster und Balkon. Gerne verbringe ich Zeit im Garten und nehme an Veranstaltungen teil. Besonders gefallen mir die Gottesdienste im Freien mit Grillmittag. Es gibt am Empfang einen kleinen Laden, das ist sehr praktisch. Insgesamt bin ich mit diesem Haus sehr zufrieden.“*



# *Lebensqualität schmecken*



## **Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen**

In der hauseigenen Küche von St. Barbara werden alle Mahlzeiten täglich frisch zubereitet: das Frühstück, das Mittagsmenü, der Kuchen und das Abendessen. Bei der Zusammenstellung des Speiseplanes achtet das Küchenteam auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene und seniorenrechtliche Kost. Dabei legen wir Wert auf die Verwendung von regionaler und frischer Ware.

Wichtig ist auch, dass aus einem breiten Angebot ausgewählt werden kann. So ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Speiseplanwünsche sind herzlich willkommen und werden berücksichtigt.





**Gertrud K. besucht gerne die Gottesdienste und genießt das gute Essen**

*„Vor zwei Jahren habe ich das Caritas-Haus Sankt Barbara als mein neues Zuhause gewählt, weil mein Sohn das Beste für mich wollte. Darüber bin ich sehr glücklich! Das Essen und die Pflege sind super! Ich genieße die Geselligkeit und dass ich mich – wann immer ich möchte – mit anderen Leuten treffen kann. In den Gruppenstunden gefällt mir das gemeinsame Singen besonders gut. Die Gottesdienste und den Gebetskreis besuche ich von Herzen gerne. Ich bin so froh, hier zu leben!“*



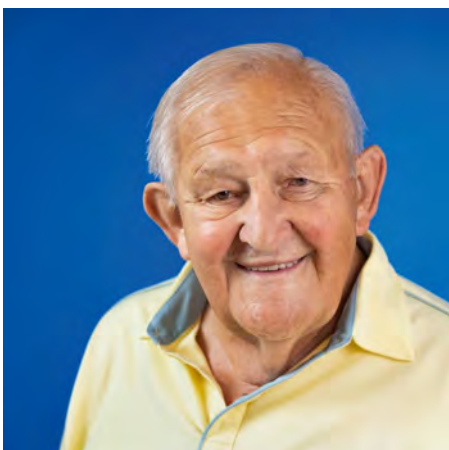


### **Erleben – Erholen – Aufatmen**

Im „Garten der Sinne“ finden unsere Bewohnerinnen und Bewohner großzügige und ideale Möglichkeiten für abwechslungsreiche, anregende Aufenthalte rund um St. Barbara. In der großen parkähnlichen Anlage gibt es immer Interessantes zu sehen und Dinge zu tun. Man kann seine Sinne von den Facetten und den Reizen des Wassers, den Klangobjekten und den duftenden Pflanzen betören lassen oder auch aktiv gärtnern. Ruheplätze laden zu Gesprächen ein. Eine Randbepflanzung vermittelt demenziell erkrankten Menschen Sicherheit, ohne dass der Eindruck des „Eingesperrtseins“ entsteht.



# *Ein „Garten“ für die Menschen*



## **Karl K. ist viel im Garten unterwegs und genießt die Veranstaltungen im Freien**

*„Ich habe mich selbst dazu entschieden, ins Caritas-Haus Sankt Barbara einzuziehen. Nachdem ich mehrmals mit meinem Rollator gestürzt bin, kam ich zu Hause nicht mehr zurecht und wollte meine Tochter entlasten. Mir gefällt eigentlich alles, vor allem die Veranstaltungen im Freien. Oft besuchen uns die Kindergartenkinder und führen ihre einstudierten Lieder und Tänze vor. Den Vorführungen sehe ich gerne von meinem Balkon aus zu. Regelmäßig drehe ich meine Runden im Garten. Das hält mich fit!“*





# *Aus Liebe zum Leben*

## **Rundum gut versorgt**

Das Haus und die Kirche St. Barbara sind ein fest integrierter Bestandteil des Stadtteils Loderhof. Besorgungen für den täglichen Bedarf können zu Fuß erledigt werden. Der historische Stadtkern und das ehemalige Herzogschloss sind komfortabel mit dem Bus zu erreichen. Zu Spaziergängen und zum Verweilen werden die gepflegten Außenanlagen gerne genutzt.

## **Raum zum Leben, Lachen, miteinander Reden**

Alle Einzel- und Doppelzimmer sind mit einem Badezimmer, Einbauschränken, WLAN, TV- und Telefonanschluss sowie einer Ruf- und Gegensprechanlage ausgestattet. Die Einzelzimmer, die größtenteils über einen Balkon verfügen, können mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen individuell eingerichtet werden. Und wer es gerne gesellig mag: Lesecken und Sitzgruppen laden zum Lesen oder zum Plaudern mit anderen Bewohnern oder Besuchern ein. Für Familienfeste, Geburtstagsfeiern oder sonstige Veranstaltungen stehen unterschiedliche Räume und ein Festsaal zur Verfügung. Übrigens: Kleinere Haustiere sind nach Absprache herzlich willkommen.





**Altersgerechte Wohlfühlstruktur: Friseursalon, Massagesessel und ein kleiner Laden im Haus, Fußpflege und Maniküre.**

**In unmittelbarer Umgebung: parkähnliche Gartenanlage, Einkaufsmöglichkeiten, gute Busanbindung.**

**Broschüre „Wissenswertes von A-Z“ hilft beim Zurechtfinden im neuen Zuhause.**

*Wir beraten Sie gerne und kompetent, um gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen die Zukunft zu planen.*

*Mit Wärme betreut, mit Herz umsorgt*



**Kontakt**  
Caritas-Haus St. Barbara  
Goethestraße 30  
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661-8734-0  
Telefax: 09661-8734-50  
info@st-barbara-su-ro.de  
www.st-barbara-su-ro.de



Allen Bewohnern und Angehörigen, Mitarbeitern und Freunden von St. Barbara sei aus ganzem Herzen dafür gedankt, dass wir Bilder, Porträtaufnahmen und persönliche Kommentare abdrucken durften.